Stadtverordnetenversammlung

STADT KASSEL

documenta-Stadt

Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr

Kassel, 22.08.2008

Niederschrift

über die 26. öffentliche Sitzung
des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr
am Donnerstag, 21.08.2008, 17.00 Uhr,
im Sitzungssaal des Magistrats, Rathaus, Kassel

Anwesende: Siehe Anwesenheitsliste
(Bestandteil der Niederschrift)

Tagesordnung:

1.	Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. I/27A, 1. Änderung „SO-Einzelhandel“ (Offenlegungsbeschluss)	101.16.979
2.	Betrieb der Regiotram auf der Harleshäuser Kurve	101.16.896
3.	Verkehrsmanagementsystem für Kassel	101.16.899
4.	Fahrgastzahlen Regiotram	101.16.924
5.	Verbesserung des baulichen Zustandes der Oberflächen in der Königsstraße	101.16.925
6.	Museumskonzept Innenstadt	101.16.938
7.	Neugestaltung des Karlsplatzes	101.16.952
8.	Lampentypen	101.16.966
9.	Karlsplatz	101.16.967
10.	Förderung Reaktivierung von Brachen	101.16.968
11.	Radverkehrsplan für Kassel erstellen	101.16.994
12.	Nahverkehrspläne fortschreiben	101.16.995

Vorsitzender Spitzenberg eröffnet die mit der Einladung vom 12.08.2008 ordnungsgemäß einberufene 26. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr, begrüßt die Anwesenden, darunter besonders Stadtrat Kirchberg in Vertretung von Stadtbaurat Witte, und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung

Vorsitzender Spitzenberg stellt fest, dass der Tagesordnungspunkt 5, Verbesserung des baulichen Zustandes der Oberflächen in der Königsstraße, Anfrage der CDU-Fraktion, 101.16.925, auf Wunsch des Stadtverordneten Dr. Wett, CDU-Fraktion, bis zur nächsten Sitzung zurückgestellt wird.

Weitere Änderungswünsche werden nicht vorgetragen, so dass Vorsitzender Spitzenberg die Tagesordnung in der geänderten Form feststellt.

1. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. I/27A, 1. Änderung „SO-Einzelhandel“
(Offenlegungsbeschluss)
Vorlage des Magistrats
- 101.16.979 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der rechtsverbindliche Bebauungsplan der Stadt Kassel I/27A „Pomologischer Garten“ wird in einem Teilbereich geändert, um nach der Standortverlagerung der Firma Polyma Energiesysteme GmbH das Betriebsgelände neu zu nutzen. Auf dem Grundstück soll ein EDEKA-Neukauf-Markt entstehen.
Der Bebauungsplan der Stadt Kassel I/27A, 1. Änderung „SO-Einzelhandel“ wird gemäß § 12 Baugesetzbuch als vorhabenbezogener Bebauungsplan in Verbindung mit § 13a Baugesetzbuch im beschleunigten Verfahren aufgestellt.
Dem Entwurf des Bebauungsplanes der Stadt Kassel Nr. I/27A, 1. Änderung „SO-Einzelhandel“ wird zugestimmt.“
Der Bebauungsplanentwurf der Stadt Kassel I/27A, 1. Änderung „SO-Einzelhandel“ wird öffentlich ausgelegt.“

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr fasst nach erfolgter Aussprache bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: Kasseler Linke.ASG
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:
Dem Antrag des Magistrats betr. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. I/27A, 1. Änderung „SO-Einzelhandel“ (Offenlegungsbeschluss), 101.16.979, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Rudolph

2. Betrieb der Regiotram auf der Harleshäuser Kurve
Antrag der SPD-Fraktion
- 101.16.896 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, unverzüglich sämtliche erforderlichen Schritte einzuleiten, damit bei dem Betrieb der Regiotram auf der Harleshäuser Kurve mit den Haltepunkten Jungfernkopf, Harleshausen und Kirchditmold ein Viertel-Stunden-Takt möglich ist.

Stadtverordneter Zeidler begründet den Antrag der SPD-Fraktion.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:
Dem Antrag der SPD-Fraktion betr. Betrieb der Regiotram auf der Harleshäuser Kurve, 101.16.896, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Dr. Wett

3. Verkehrsmanagementsystem für Kassel
Antrag der SPD-Fraktion
- 101.16.899 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird beauftragt, für das Stadtgebiet ein Konzept für ein modernes Verkehrsmanagementsystem zu entwickeln. Dieses System soll dazu dienen, den Kfz-Verkehr effizient und umweltfreundlich zu steuern. Ziel ist es, einen möglichst staufreien Verkehrsablauf herzustellen. Eine Abstimmung mit dem Umland, mit der Steuerung auf den Bundesautobahnen sowie eine Integration des ÖPNV ist anzustreben.
Der Stadtverordnetenversammlung ist ein technisches Konzept mit Realisierungsstufen und Finanzierungsplan vorzulegen. Auf dieser Grundlage soll dann über eine Realisierung entschieden werden.

Stadtverordneter Zeidler begründet den Antrag der SPD-Fraktion.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr fasst nach erfolgter Aussprache bei
Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, FDP
Ablehnung: Kasseler Linke.ASG
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:
Dem Antrag der SPD-Fraktion betr. Verkehrsmanagementsystem für Kassel, 101.16.899, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Rönz

4. Fahrgastzahlen Regiotram
Anfrage der CDU-Fraktion
- 101.16.924 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

1. Wie waren die geplanten Fahrgastzahlen des Systems Regiotram bei Beantragung der Fördermittel auf den einzelnen Linien und in Summe pro Monat?
2. Wie sind die tatsächlichen Zahlen heute für die realisierten Linien und in der Summe pro Monat?
3. Wie erklärt sich der Magistrat eventuelle Differenzen (SOLL-/IST-Vergleich)?
4. Wie sind die daraus eventuell resultierenden finanziellen Auswirkungen?
5. Werden diese u.U. an die Fahrgäste weitergegeben (Änderungen der Fahrpreise)? Wenn nein: Wie werden diese Änderungen kompensiert werden?
6. Gibt es Planungen, die zur deutlichen Erhöhung der Fahrgastzahlen führen sollen? Wenn ja: Welche. Wenn nein: Warum nicht?
7. Gibt es Planungen mit dem Ziel, die langen Standzeiten oft mehrerer Fahrzeuge auf dem Wendegleis Auestadion zu verringern? Wenn ja, welche?
8. Plant der Magistrat zur besseren Auslastung der Regiotram-Fahrzeuge eine Änderung des Betriebskonzepts, bei dem alle Linien die City umrunden (Ringlösung) und danach wieder sofort ins DB-Netz zurückzukehren (wie heute schon die Linie 4)? Wenn nein: Warum nicht? Wenn ja: Ab wann?
9. Gibt es Planungen, bei Großveranstaltungen am Auestadion/Eissporthalle eine flexible Fahrplangestaltung mit garantierter Abfahrt nach Veranstaltungsende für die Besucher auch nach einer evtl. Verlängerung einer Veranstaltung einzuführen? Wenn nein: Warum nicht?
10. Wird die Wendeschleife am Auestadion stillgelegt?
11. Gibt es Planungen, das Wendegleis Auestadion als Ersatz für die Wendeschleife Auestadion zu einer Haltestelle zu erweitern?

Amtleiter Polzin, Straßenverkehrsamt, verteilt die schriftliche Antwort des Magistrats an alle Ausschussmitglieder.
Vorsitzender Spitzenberg stellt nach kurzer Aussprache fest, dass der Tagesordnungspunkt auf Wunsch der anfragestellenden Fraktion bis zur nächsten Sitzung zurückgestellt wird.

Erneute Behandlung in der nächsten Sitzung.

5. Verbesserung des baulichen Zustandes der Oberflächen in der Königsstraße
Anfrage der CDU-Fraktion
- 101.16.925 -

Abgesetzt

6. Museumskonzept Innenstadt
Antrag der Fraktion B90/Grüne
- 101.16.938 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

> Der Magistrat wird gebeten, die (stadt-)räumlichen Planungen zum Kulturhaus dock4/Arnold-Bode-Zentrum, Ottoneum/Naturkundemuseum (NKM), documenta-Halle aus der Masterplanung der Stadt und der des Landes sowie die Planungen von Hans-Helmut Nolte in einer gemeinsamen Sitzung der Ausschüsse „Stadtentwicklung und Verkehr“ und „Kultur“ so vorzustellen, dass dort Empfehlungen für eine Realisierungs- und Finanzplanung entschieden werden und diese damit Gegenstand einer Aufsichtsratssitzung der documenta GmbH werden können.

Stadtverordneter Rönz begründet den Antrag seiner Fraktion.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag der Fraktion B90/Grüne betr. Museumskonzept Innenstadt, 101.16.938, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Domes

Vorsitzender Spitzenberg ruft die Tagesordnungspunkte 7 und 9 wegen Sachzusammenhangs gemeinsam zur Behandlung auf:

7. Neugestaltung des Karlsplatzes
Antrag der FDP-Fraktion
- 101.16.952 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird beauftragt, Vorschläge für eine Neugestaltung des Karlsplatzes unter Berücksichtigung folgender Prämissen vorzulegen:

1. Auf eine Bebauung des Platzes wird verzichtet.
2. Ziel der Neugestaltung ist es, die Aufenthaltsqualität des Platzes zu erhöhen, z. B. durch Verweilmöglichkeiten für Fußgänger.
3. Die Interessen der Anwohner und der Interessengemeinschaft der Anlieger sowie die vorhandenen Planungsentwürfe sind dabei zu berücksichtigen.

Die Ausschreibung eines Wettbewerbs ist nicht ausgeschlossen.

Stadtverordneter Oberbrunner begründet den Antrag seiner Fraktion.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr fasst nach erfolgter Aussprache bei
Zustimmung: CDU, FDP
Ablehnung: SPD, B90/Grüne
Enthaltung: Kasseler Linke.ASG
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Antrag der FDP-Fraktion betr. Neugestaltung des Karlsplatzes, 101.16.952, wird **abgelehnt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Oberbrunner

9. Karlsplatz
Antrag der Fraktion B90/Grüne
- 101.16.967 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, ein Konzept für die Neugestaltung des Karlsplatzes zu entwickeln. Kurzzeitparkplätze für die Anlieger sind Bestandteil des Konzepts.
Sollte eine Teilbebauung vorgesehen werden, wird ein Realisierungswettbewerb durchgeführt.
Das Nutzungskonzept wird den Anliegern des Karlsplatzes vorgestellt und Vor- und Nachteile aufgelistet.

Stadtverordneter Rönz begründet den Antrag der Fraktion B90/Grüne,

Stadtverordneter Rudolph weist vor der Abstimmung darauf hin, dass er die Intention des Antrages der Fraktion B90/Grüne so verstehe, als dem Auftrag an den Magistrat ein Nutzungskonzept folgt, das anschließend den Anliegern vorgestellt wird. Auf der Grundlage dieses Nutzungskonzeptes soll ein Realisierungswettbewerb in Auftrag gegeben werden.
Dies wird vom Stadtverordneten Rönz so bestätigt.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr fasst nach erfolgter Aussprache bei
Zustimmung: SPD, B90/Grüne
Ablehnung: CDU, FDP
Enthaltung: Kasseler Linke.ASG
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag der Fraktion B90/Grüne betr. Karlsplatz, 101.16.967, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Oberbrunner

8. Lampentypen
Anfrage der Fraktion B90/Grüne
- 101.16.966 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

In der letzten Sitzung des Ortsbeirates Kirchditmold zum Thema Erneuerung der Baumgartenstraße hat ein Vertreter des Straßenverkehrsamtes mitgeteilt, die Stadt Kassel wolle zukünftig überall im Stadtgebiet zwei Lampentypen im Straßenraum einführen.

Wir fragen den Magistrat:

1. Ist diese Information zutreffend?
2. Wenn ja:
   Wer hat diese beschlossen?
   Welche Gremien waren beteiligt?
   Wie sehen diese Lampentypen aus?
3. Wenn nein:
   Gibt es entsprechende Planungen?
   Was sind die Gründe?
   Welcher Entscheidungsweg ist vorgesehen?
4. Sind die Lampen in der Baumgartenstraße noch standfest?
5. Kann in den vorhandenen Lampen ein neues Beleuchtungssystem installiert werden?

Amtleiter Polzin, Straßenverkehrsamt, verteilt die schriftliche Antwort des Magistrats an alle Ausschussmitglieder.
Vorsitzender Spitzenberg stellt nach kurzer Aussprache fest, dass der Tagesordnungspunkt auf Wunsch der anfragestellenden Fraktion bis zur nächsten Sitzung zurückgestellt wird.

Erneute Behandlung in der nächsten Sitzung.

10. Förderung Reaktivierung von Brachen
Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG
- 101.16.968 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

> Der Magistrat wird beauftragt, innerhalb der nächsten 6 Monate einen qualifiziertes Konzept für ein kommunales Projekt zur Reaktivierung von innerstädtischen Gewerbebrachen zu erstellen. Dies ist im Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr spätestens in der Dezembersitzung 2008 vorzustellen.
>
> Hierbei sind die Rahmenbedingungen für die Co-Finanzierung eines solchen Projekts aus dem EFRE-Programm zu berücksichtigen. Bis spätestens Januar 2009 soll ein entsprechender Förderantrag zur Reaktivierung konkreter Flächen gestellt werden.

Stadtverordneter Domes begründet den Antrag seiner Fraktion.

Nach erfolgter Aussprache ruft Vorsitzender Spitzenberg den Antrag auf Wunsch des Stadtverordneten Rönz, Fraktion B90/Grüne, absatzweise zur Abstimmung auf.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr fasst bei
Zustimmung: B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG
Ablehnung: SPD, CDU, FDP
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:
Absatz 1 des Antrages der Fraktion Kasseler Linke.ASG betr. Förderung Reaktivierung von Brachen, 101.16.968, wird **abgelehnt**.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr fasst bei
Zustimmung: Kasseler Linke.ASG
Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, FDP
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:
Absatz 2 des Antrages der Fraktion Kasseler Linke.ASG betr. Förderung Reaktivierung von Brachen, 101.16.968, wird **abgelehnt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Zeidler

11. Radverkehrsplan für Kassel erstellen
Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG
- 101.16.994 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird beauftragt, einen Radverkehrsplan für die Stadt Kassel bis Herbst 2009 zu erstellen. Dabei sollen die Maßnahmen zur Verbesserung der Bedingungen für den Radverkehr mit Kostenschätzung und Umsetzungspriorität versehen werden.
In die Erstellung sind die Fahrrad- und Umweltverbände mit einzubeziehen.
Der Radverkehrsplan soll im Herbst 2009 im Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr vorgestellt werden.

Stadtverordneter Domes begründet den Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr fasst nach kurzer Aussprache bei
Zustimmung: B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG
Ablehnung: SPD, CDU, FDP
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:
Der Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG betr. Radverkehrsplan für Kassel erstellen, 101.16.994, wird **abgelehnt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Kalb

12. Nahverkehrspläne fortschreiben
Anfrage der Fraktion Kasseler Linke.ASG
- 101.16.995 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

1. Bis wann soll der Nahverkehrsplan der Stadt Kassel fortgeschrieben sein?
2. Bis wann soll die Auftragsvergabe abgeschlossen sein?
3. Nach welchem Zeitraum und unter welchen Bedingungen hält der Magistrat es für fachlich geboten die Datenbasis des Nahverkehrsplans zu aktualisieren?
4. Wann soll der Nahverkehrsplan des NVV fortgeschrieben werden?

Amtleiter Polzin, Straßenverkehrsamt, verteilt die schriftliche Antwort des Magistrats an alle Ausschussmitglieder.
Vorsitzender Spitzenberg stellt nach kurzer Lesepause fest, dass der Tagesordnungspunkt auf Wunsch der anfragestellenden Fraktion bis zur nächsten Sitzung zurückgestellt wird.

Erneute Behandlung in der nächsten Sitzung.

Ende der Sitzung: 18.43 Uhr

Alfons Spitzenberg
Vorsitzender

Elisabeth Spangenberg
Schriftführerin

Anwesenheitsliste

zur 26. öffentlichen Sitzung des Ausschusses für
Stadtentwicklung und Verkehr am
Donnerstag, 21.08.2008, 17.00 Uhr
im Sitzungssaal des Magistrats, Rathaus, Kassel

Mitglieder

Alfons Spitzenberg, CDU Vorsitzender	
Volker Zeidler, SPD 1. Stellvertretender Vorsitzender	
Dieter Beig, B90/Grüne 2. Stellvertretender Vorsitzender	entschuldigt
Dr. Monika Junker-John, SPD Mitglied	i. V.
Ellen Lappöhn, SPD Mitglied	
Manfred Merz, SPD Mitglied	i. V.
Wolfgang Rudolph, SPD Mitglied	
Dominique Kalb, CDU Mitglied	
Wolfram Kieselbach, CDU Mitglied	
Dr. Norbert Wett, CDU Mitglied	
Gernot Rönz, B90/Grüne Mitglied	J. Rönz
Norbert Domes, Kasseler Linke.ASG Mitglied	
André Lippert, FDP Mitglied	i. V.

Teilnehmer mit beratender Stimme

Bernd Wolfgang Häfner, FWG
Stadtverordneter

Nuray Yildirim, AUF Kassel
Stadtverordnete

Pasquale Malva,
Vertreter des Ausländerbeirates _____entschuldigt_____

Magistrat

Norbert Witte, CDU
Stadtbaurat

Schriftführung

Elisabeth Spangenberg,
Schriftführerin

Verwaltung/Gäste

Carlo Frohnapfel -63-

Dieter Paul PP-NH, Div VS

Gerd Walter -16 BB-

Seniorenbeirat

Bernd Noll -6632-

Gunnar Polzin -66-

Anwesenheitsliste zur
26. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr vom 21.08.2008 Seite 2